

Kreiseinzelmeisterschaften Erwachsene am 8.10.2010 in Kürnach - Ergebnisse

Beginn: 18.45 Uhr, Ende: 2.30 Uhr
Teilnehmer: 51 (2009: 46, 2008: 43)

Damen C: 2 TN

Die beiden Damen vom TSV Prosselsheim, Doris Frey und Jördis Heydenreich, starteten bei den Herren D, haben aber zusätzlich ein Damenfinale ausgespielt. Dieses gewann Jördis Heydenreich mit 3:0 Sätzen. Beide spielten zusammen im Doppel bei den Herren D und schafften es ins Viertelfinale.

Herren D: 29 TN

Es wurde zunächst in vier Vorrundengruppen gespielt. Die vier Erstplatzierten qualifizierten sich für das Achtelfinale.

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Mathias Köller (Biebelried)	6:0	18:4	1
Philipp Zimmermann (TGW)	5:1	17:3	2
Werner Radziwill (Lengfeld)	4:2	13:9	3
Wolfgang Hufnagel (Prosselsheim)	3:3	11:12	4
Klemens Kraus (Biebelried)	2:4	8:14	5
Georg Staniura (Heidingsfeld)	1:5	8:15	6
Frank Schröder (Heidingsfeld)	0:6	0:18	7

Als ein Freudenschrei durch die Halle ging, hatte Mathias Köller einen der Dominatoren der Herren D, Philipp Zimmermann, nach hohem Rückstand hauchdünn im fünften Satz besiegt. Es sollte seine einzige Niederlage bleiben...

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Maximilian Hauck (Lengfeld)	7:0	21:0	1
Valery Schmid (Heidingsfeld)	6:1	18:3	2
Dieter Spickermann (Heidingsfeld)	4:3	14:14	3
Edgar Röding (Kürnach)	4:3	12:13	4
Arno Waidmann (Prosselsheim)	3:4	12:13	5
Mario Schumacher (Biebelried)	2:5	11:15	6
Jördis Heydenreich (Prosselsheim)	2:5	7:18	7
Rudolf Rupps (Kürnach)	0:7	2:21	8

Ein neues Gesicht im Einzelsport der Herren, Maximilian Hauck, tankte sich ohne Satzverlust durch die Vorrunde.

Gruppe 3	Punkte	Sätze	Platz
Michael Freimann (Kürnach)	5:1	16:7	1
Mario Wunderlich (Biebelried)	4:2	14:10	2
Jörg Sommer (Kürnach)	4:2	13:10	3
Wolfgang Labisch (Ochsenfurt)	3:3	12:11	4
Christian Winkler (Prosselsheim)	3:3	13:13	5
Dietmar Meyer (Biebelried)	2:4	13:16	6
Ralf Alsheimer (Heidingsfeld)	0:6	4:18	7

Die Gruppe mit den Spezialisten für knappe Ergebnisse: Dietmar Meyer spielte die meisten Vorrundensätze aller Teilnehmer (29 von 30 möglichen!). Zwischen Platz 4 und 5, der zwischen Weiterkommen und Ausscheiden entscheidet, lag nur ein einziger Satz. Beteiligt daran war natürlich Wolfgang Labisch, der bei den KEM 2009 schon Erfahrung mit direkten Vergleichen machte.

Gruppe 4	Punkte	Sätze	Platz
Mike Evert (Randersacker)	6:0	18:1	1
Thomas Radziwill (Lengfeld)	5:1	15:6	2
Lukas Müller (Heidingsfeld)	4:2	13:7	3
Julian Schmidt (Kürnach)	3:3	11:9	4
Doris Frey (Prosselsheim)	2:4	6:13	5
Dietmar Schmid (Prosselsheim)	1:5	5:16	6
Dominic Petermann (Biebelried)	0:6	2:18	7

Einer der beiden Mitfavoriten auf den Turniersieg, Mike Evert, verlor nur einen Satz wegen der unorthodoxen Spielweise von Lukas Müller.

Das ergab dann folgende KO-Runde:

Achtelfinale		Ergebnis
Köller	Röding	3:0
Radziwill W.	Schmid V.	1:3
Zimmermann	Spickermann	3:1
Hufnagel	Hauck	1:3
Freimann	Schmidt J.	3:0
Sommer	Radziwill T.	3:0
Wunderlich	Müller	3:2
Labisch	Evert	2:3

Zimmermann hatte mit Altmeister Spickermann mehr Mühe als erwartet, Sommer sprach nach der Begegnung von seiner besten Turnierleistung an diesem Abend, Hauck verlor seinen ersten Satz und Evert musste einen 1:2-Satzrückstand umbiegen. Letzten Endes gab es keine Überraschungen.

Viertelfinale		Ergebnis
Köller	Schmid V.	3:1
Zimmermann	Hauck	3:0
Freimann	Sommer	3:2
Wunderlich	Evert	0:3

Das 3:2 im Kürnach-internen Duell war das einzige Einzel-Fünfsatzspiel in allen drei KO-Runden der KEM 2010.

Halbfinale		Ergebnis
Köller	Zimmermann	1:3
Freimann	Evert	3:0

Beide Spiele gingen recht deutlich an die Favoriten, vor allem das zweite Halbfinale.

Spiel um Platz 3		Ergebnis
Freimann	Köller	1:3

Wie im Finale gewann der Unterlegene den ersten Satz.

Finale		Ergebnis
Zimmermann	Evert	3:1

Evert ging zwar knapp mit 1:0 in Führung, doch die drei Folgesätze gingen recht deutlich an den TGW-Akteur.

Bei zwölf gemeldeten Doppeln setzte sich die Heidingsfelder Paarung Spickermann/Schmid V. souverän mit 3:0 Sätzen gegen Labisch/Freimann durch. Somit gelang Wolfgang Labisch trotz Partnertausch nicht die Titelverteidigung.

Herren C: 12 TN

Die zwölf Teilnehmer wurden in zwei Sechsergruppen eingeteilt. Jeweils die ersten vier kamen ins Viertelfinale. Titelverteidiger Michael Sielmann vom SV Kürnach sagte krankheitsbedingt ab, der Sieger der beiden KRLT, Benny Krumpholz vom TV Etwashausen, war ebenfalls nicht am Start.

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Andreas Müringer (Randersacker)	5:0	15:4	1
Marco Kost (Biebelried)	4:1	14:5	2
Nico Braun (Etwashausen)	2:3	9:9	3
Christian Grandl (Kürnach)	2:3	6:11	4
Jochen Raps (Rottenbauer)	1:4	6:13	5
Paul Dauerer (Heidingsfeld)	1:4	4:12	6

Nur ein Spiel Unterschied zwischen Platz 3 und 6. Ansonsten gab es hier keine großen Überraschungen.

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Ralf Sänger (Kleinlangheim)	5:0	15:5	1
Michael Haas (TGW)	4:1	14:3	2
Steve Binnewerg (Rottenbauer)	3:2	10:6	3
Marvin Raab (Heuchelhof)	2:3	8:11	4
Christian Auer (Kürnach)	1:4	5:12	5
Benjamin Greiner (Randersacker)	0:5	0:15	6

Die beiden Erstplatzierten konnten erwartet werden, eventuell auch in anderer Reihenfolge. Benjamin Greiner, der als D-Spieler wegen seines hervorragenden Abschneidens beim 1. BRLT schon für die BEM qualifiziert ist, erlitt ein wenig Schiffbruch und blieb ohne Satzgewinn.

Somit ergaben sich für die Ausscheidungsspiele die Paarungen wie folgt:

Viertelfinale		Ergebnis
Muringer	Raab	3:1
Braun	Haas	0:3
Kost	Binnewerg	3:0
Grandl	Sänger	0:3

überraschend deutlich...

Halbfinale		Ergebnis
Muringer	Haas	1:3
Kost	Sänger	3:1

Von den acht gespielten Sätzen gab es sechs mit zwei Punkten Differenz.

Spiel um Platz 3		Ergebnis
Muringer	Sänger	0:X

Kampflos wegen Magenbeschwerden.

Finale		Ergebnis
Haas	Kost	1:3

Mit Marco Kost setzte sich einer der stärksten C-Spieler im Kreis durch. Der Titel war längst überfällig.

Sechs Paarungen waren für das Doppel gemeldet. Die Favoriten und Titelverteidiger Kost/Sänger setzten sich recht knapp mit 3:2 Sätzen gegen die eingespielte Paarung Raps/Binnewerg aus Rottenbauer durch.

Herren B: 10 TN

Zehn Teilnehmer ermittelten in zwei Gruppen die Viertelfinalisten. Die Ergebnisse:

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Stephan Enser (TGW)	3:1	9:5	1
Christoph Sasse (Etwashausen)	3:1	9:7	2
Andreas Krischke (Ochsenfurt)	2:2	10:7	3
Christian Pohl (TGW)	2:2	9:6	4
Steffen Ott (Etwashausen)	0:4	0:12	5

Wie dicht es in dieser Gruppe zuging, sieht man daran, dass Andi Krischke an 3 und Christian Pohl an 4 ein besseres Satzverhältnis aufweisen als der Zweitplatzierte, Christoph Sasse. Ausgeschieden ist mit Steffen Ott ein C-Spieler, der einmal in B hineingeschnuppert hat.

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Thorben Reibold (Ochsenfurt)	3:1	10:9	1
Rainer Sendner (TGW)	2:2	9:8	2
Felix Günzel (Etwashausen)	2:2	9:9	3 dV
Christian Drumm (Ochsenfurt)	2:2	10:10	4 dV
Heiner Kressmann (Etwashausen)	1:3	8:10	5

Hier ging es genauso eng zur Sache: Heiner Kressmann erwischte es mit einem Satzverhältnis von 8:10. Auch in dieser Gruppe kam keiner ohne Niederlage durch. Bei den Herren B geht es überhaupt am knappsten zu...

So ging es weiter:

Viertelfinale		Ergebnis
Enser	Drumm	1:3
Krischke	Sendner	0:3
Sasse	Günzel	1:3
Pohl	Reibold	1:3

Altmeister Rainer Sendner blieb es vorbehalten, ein U21-Halbfinale zu verhindern. Ansonsten gab es im Gegensatz zur Vorrunde keine knappen Entscheidungen.

Halbfinale		Ergebnis
Drumm	Sendner	3:0
Günzel	Reibold	0:3

Auch hier eine klare Angelegenheit...

Spiel um Platz 3		Ergebnis
Günzel	Sendner	1:3

Wie schon beim 2.KRLT spielte Felix Günzel groß auf, gegen Ende wollte ihm aber kein Sieg mehr gelingen.

Finale		Ergebnis
Drumm	Reibold	3:1

Im rein Ochsenfurter Finale gewann Thorben Reibold zwar den ersten Satz deutlich, nachdem er aber den zweiten in der Verlängerung abgegeben hatte, wendete sich das Blatt.

In dieser Klasse waren sechs Doppel am Start. Gewonnen hat die Paarung aus Etwashausen, Sasse/Kressmann, gegen die TGW-Abordnung Enser/Pohl deutlich mit 3:0. Im Gegensatz zum Einzel kamen hier auch einige ‚Ältere‘ zum Zug.